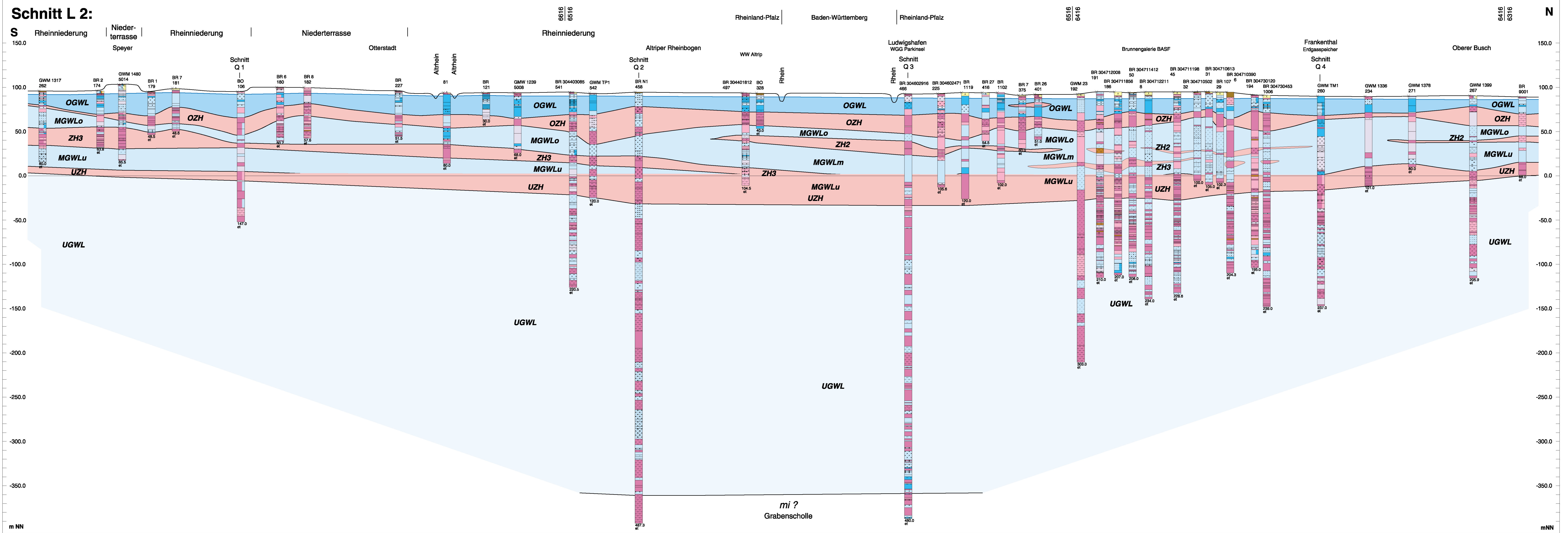


# Rhein-Neckar; Schnitt L2



**Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung**  
 Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht  
 Fortschreibung 1993 bis 1998

**Karte 5**  
**Hydrogeologische Quer- und Längsschnitte**  
**Q 4 und L 1, L 2**

Bearbeitet von der Arbeitsgruppe  
 "Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"  
 im Auftrag  
 des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg,  
 des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten  
 des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz  
 Datum der Bearbeitung: 1999  
 Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längensmaßstab 1 : 50 000  
 Höhenmaßstab 1 : 2 000

© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg  
 Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten  
 Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

### Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

#### 1. Geologie

**Quartäre und pliozäne Lockergesteine**

<b>Hauptgesteine:</b>	<b>Neobergmengsteine und Abkürzungen:</b>
Ton (t) (0,02-2 mm), Lehm, Leiten Schulz (0,02-0,06 mm), Mergel	lang. wenig (li), mergelig (li)
Fine sand (f) (0,06-0,2 mm)	schluffig (sl)
Fine- bis Mittel- (fb) bis Grob sand (g) (0,2-2 mm)	tonig (ti)
Mittel- und Grobsand (0,2-2 mm), Sand allgemein	steinig (st) bis mittelsandig, grobsandig (ms, gs)
Kies (k) (2-64 mm), Steine (s) (64 mm), Blöcke	kleinig (kl)
Organische Lagen, Torf, Holz, Kohle, Humus	torfig, humok., Pflanzenreste (ht, h, pf)
Böden (bo)	Holz, Kohle (h, hok, hu)
Mündliche Auffüllungen (y) Bauschutt (ys)	weitere Abkürzungen: vgl. DABCH-Codes

**Festgesteine**

Azores, Tertiär (ungegliedert)	Festgesteine (vgl. Signaturen)
Molasse	Kalkstein, Dolomit
Kraieper (ungegliedert)	Sandstein, Konglomerat, Breccie
Muschelkalk (ungegliedert)	Tonstein, Mergelstein
Burmesenstein (ungegliedert)	Granit, Gneis
Hellsteingebirge, Zechstein	
Depon	
Küstallines Grundgebirge	

(vermutet)   
 Störung

#### 2. Abkürzungen

WW	Wasserwerk (Brunnenreife)	GWM 1381	Bezeichnung der Grundwasserzonen des Brunnes am 01.10.1990
6516 6516	Stützlinie und Nr. der TK 25	244	Actus-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
		84,5	Endtiefe der Bohrung

#### 3. Hydrogeologische Interpretation

Gleichheit des oberen Grundwasser

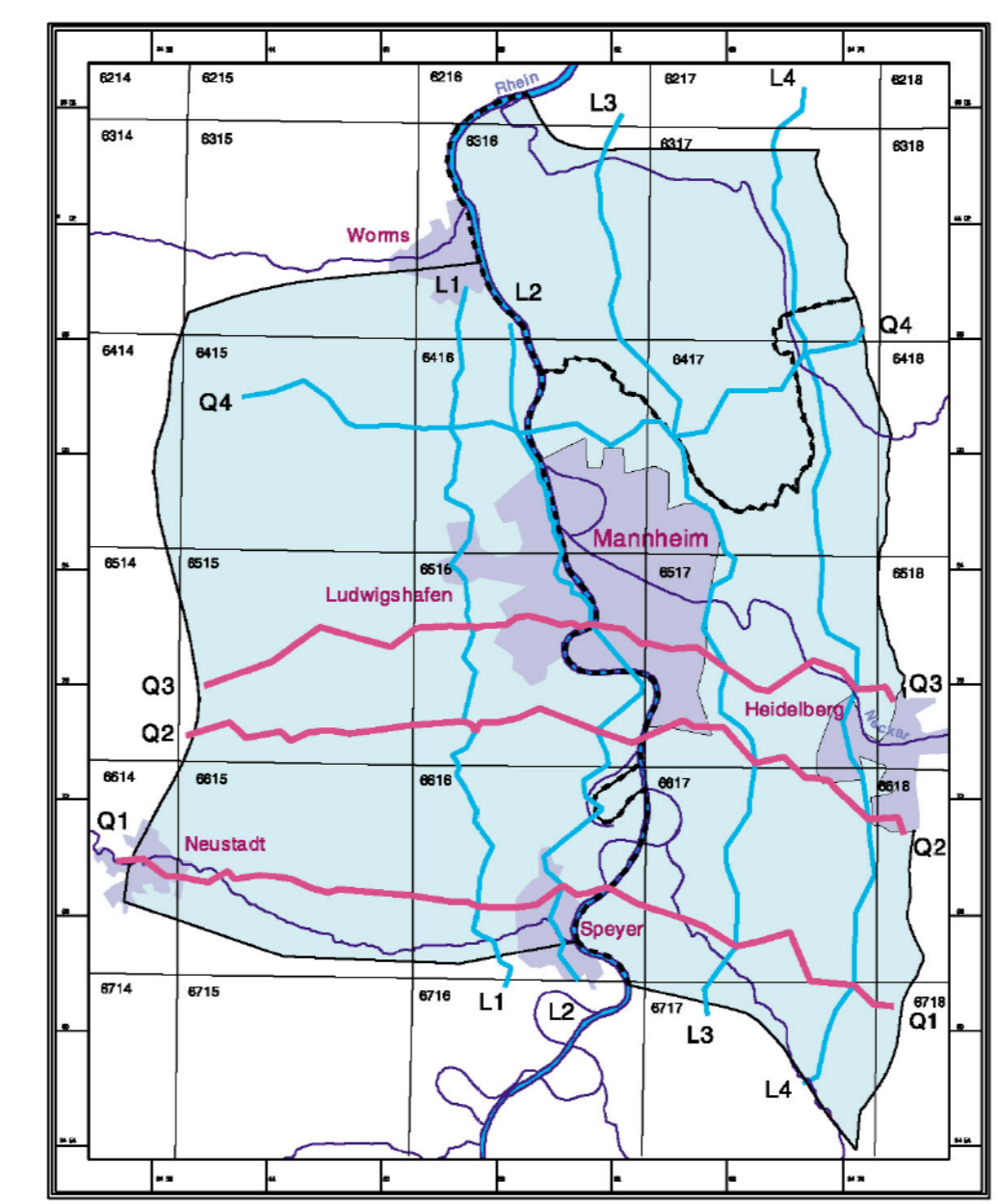
Periodische Linien und Horizonte  
mit regionaler Verteilung

Oberer Grundwasserleiter (OGWL)  
mit Oberfläche des oberen Grundwasserleiters  
und (gelegentlich) Zonenleiters

Mittlerer Grundwasserleiter (MGWL)

Unterer Grundwasserleiter (UGWL)

Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)	OGWL
Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLo
Zwischenhorizont ZH1	ZH1
Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLu
Oberer Zwischenhorizont	OZH
Mittlerer Grundwasserleiter (ungegliedert)	MGWL
Oberer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLo
Zwischenhorizont ZH2	ZH2
Mittlerer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLM
Zwischenhorizont ZH3	ZH3
Unterer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLu
Unterer Zwischenhorizont	UZH
Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)	UGWL



#### Lage der Schnittlinien im Gebiet der HGK Rhein-Neckar-Raum

Untersuchungsgebiet

Verlauf und Bezeichnung der  
Profilschnitte

Verlauf und Bezeichnung der  
dargestellten Profilschnitte

Landesgrenze

Maßstab 1 : 500 000